

EIN HANDBUCH FÜR SAMMLER UND LIEBHABER

ALTE SPITZEN

NADEL- UND KLÖPPELSPITZEN

VON

MARIESCHUETTE

Mit 179 Abbildungen

VIERTE NEUBEARBEITETE AUFLAGE



KLINKHARDT & BIERMANN • BRAUNSCHWEIG

INHALT

Vorwort	Seite 9
-------------------	------------

Technik der Spitze

Ursprung und Vorläufer der Spitze, die geknüpfte Spitze	15
Stickerei, Franse, Macrame, Margaretenspitze, Netzarbeit.	
Vorstufen der Nadelspitze	23
Durchbrucharbeit mit auszählbarem Muster, einfache Durchbrucharbeit, Doppeldurchbrucharbeit, Reticella.	
Nadelspitze	31
Flache Nadelspitze mit quadratischem Steg-Grund. Reticella, punto in aere.	
	31
Flache Nadelspitze und Reliefnadelspitze ohne Stege und mit verschiedenartigen, nicht in das Muster einbezogenen, unregelmäßigen Stegen. Point plat de Venise, Point gros de Venise, Rosalininspitze.	
	32
Grundspitze. — Nadelspitze mit regelmäßigem Netzgrund. Point de France, Alencon, Argentan, Brüssel, Burano.	
	32
Technische Abarten und Nachahmungen. — Orientalische Spitze	
punto avorio, armenische Spitze, brasilianische (Sols), Bandspitze	36
gestickte Spitze (Intagliatela, unechte spanische Spitze, Point de Saxe), Tüllspitze, Applikationsspitze.	40
Klöpplspitze.	49
Flechtspitze.	
	51
Formenschlagspitze — Italien.	
	57
Leinenschlag mit und ohne Stege — Flandrische, Mailänder Spitze, Gimpenspitze.	
	59
Leinenschlag mit Netzgrund — Flandrische, Mailänder, Brüsseler, Valenciennes Spitze.	
	63
Ziernetzspitze — Binche, Mecheln. Brüssel, Brabant, Blonden	
	64
Kombinierte Spitzen — Bandspitze, Applikationsspitze mit genähtem und geklöppelem Muster.	
	73